

# Handreichung zum DKMS Info-Film: Jede/r Einzelne zählt!



## **Danke für 7.544 DKMS-Typisierte und 80 Stammzellspender aus dem Landkreis Dachau**

Wichtig – das solltest du wissen!

DKMS-Info-Film: <http://www.youtube.com/watch?v=lhagKXoW56c>

Der 7-jährige Marlon ruft zur Hilfe auf: <https://www.youtube.com/watch?v=LYbps21bikQ>

- Jeder von uns könnte der passende Stammzellspender für einen Patienten sein, der ansonsten zum Sterben verurteilt ist.
- Die DKMS vermittelt inzwischen jeden Tag 19 Stammzellspender, das bedeutet täglich 19 Hoffnungen auf ein neues Leben. Alleine aus dem **Landkreis Dachau** stammen derzeit über die DKMS **7.544 und 80 Stammzellspender. Vielen Dank!**
- Pro 100 Typisierten wird mindestens 1 Stammzellspender gefunden – unter den jungen Leuten sogar 2 von 100 - eine unheimlich hohe Trefferquote! Jeder von uns könnte über Kurz oder Lang der passende genetische Zwilling für einen Patienten sein.
- Zu 82 % kommt die periphere Stammzellspende aus dem Blut in Frage, zu 18 % die Knochenmarkspende (aus dem Beckenkamm – niemals Rückenmark!!! = oft für kleine Patienten die idealere Stammzellspende). Beide Spendearten sind absolut machbar! Sollt eine andere als die selbstbevorzugte Spendeart für den Patienten die idealere sein, folgen Aufklärungsgespräche – es wird aber absolut nichts gegen den Willen des Spenders gemacht!
- Die DKMS betreut die Spender ab dem ersten Tag der Kontaktaufnahme zur evtl. Spende.
- **Zum Typisieren** können entgegen der Blutspende auch **kommen:**  
wer gepierct, tätowiert oder erkältet ist, wer am Vortag gefeiert hat, wer schwanger ist.
- **Aufnahme ab 17 Jahren – 55 Jahre;** von 18 – 61 Jahren kommt man bei passenden HLA-Merkmalen als Stammzellspender für einen Patienten Spender in Frage.
- **Bitte tragt die Aufrufe weiter:**
  - Jeder könnte der passende Spender für einen Patienten sein – deshalb wartet nicht, vielleicht wartet ein Patient ganz dringend auf euch!
  - **Die Aufnahme ist auch auf dem Postweg mit einem Wangenabstrich möglich!**
- Auf den Spender kommen keine Unkosten zu, auch der Arbeitgeber erhält den Arbeitsausfall erstattet. Nur für die Typisierung ist die DKMS auf Spenden angewiesen. Für jede Typisierung fallen bei der DKMS Unkosten in Höhe von 40 Euro an.
- Jeder soll sich typisieren lassen können, egal, ob er eine finanzielle Unterstützung leisten kann und möchte oder nicht. Die Rechnung vom Labor kommt jedoch an die DKMS. Deshalb laufen gleichzeitig viele, viele Geldspendenaufrufe. Vielleicht kann auch hier der eine andere helfen, indem er Eltern und Großeltern, Vereine und den Arbeitgeber anspricht, ob nicht eine Finanzspritze zugunsten der jungen hilfsbereiten Menschen aus eurem Ort möglich ist. **Jeder Euro zählt!** – auch später in verantwortlicher Position im Betrieb oder als Vereinsmitglied!

**Vielen Dank für eure Unterstützung!**

DKMS-Spendenkonto: VR Bank Neuburg-Rain eG IBAN DE80 72169756 0000627569,  
BIC GENODEF1ND2 (Betreff: Wollomoos)

Ehrenamtlich: Brigitte Lehenberger, 86692 Münster, Tel. 08276 1567, [brigitte.lehenberger@gmail.com](mailto:brigitte.lehenberger@gmail.com)

DKMS gemeinnützige GmbH, [www.dkms.de](http://www.dkms.de)

Stand: März 2017